

Kapital-markt-intern

Der Insider-Report des freien Kapitalmarktes für Anlageberater, Banken, Initiatoren und Anleger

DÜSSELDORF - BERLIN - ZÜRICH - NEW YORK - VADUZ

Clean Planet: Turbo-Wachstum beim Bamboo Energy I

Jeder Betreiber von mit Brennstoffen betriebenen Kraftwerken sucht sich in der Regel Standorte aus, in deren Umkreis ihm in ausreichender Menge und langfristig gesichert Brennmaterial zur Verfügung steht, um so auf der Einkaufsseite möglichst keine teuren Beschaffungs-Überraschungen zu erleben. Wer jetzt in erster Linie an große, jahrzehnte- bzw. jahrhundertealte Waldbestände als Zugriffsressourcen denkt, der ist beim neuen Fondsangebot **Bamboo Energy 1 GmbH & Co. KG** der **Clean Planet GmbH/Konstanz** auf dem Holzweg. Denn das Konzept des noch jungen Initiators steht für "nachwachsende Rohstoffe als Quelle erneuerbarer Energien" im buchstäblichen Sinne: Vorgesehen ist eine mittelbare Beteiligung über die philippinische Investitionsgesellschaft **Bamboo Waldfonds Corp.** an der **Tablas Bamboo Plantation Corp.**, die die Übernahme von Rechten an mehreren hundert Hektar Brachland in der philippinischen Region Romblon zwecks Umwandlung in Plantagen für nachwachsende Rohstoffe plant. Für die wirtschaftliche Verwertung ist die Pflanze der Sorte Beema Bambus vorgesehen. Das Besondere an der immergrünen Pflanze ist, dass durch Forschungen, die von der Tablas Bamboo Plantation Corp. in Kooperation mit der **Romblon State University** in Auftrag gegeben wurden, das Wachstum des Beema Bambus gegenüber seinem genetischen Ausgangsmaterial bis zu achtfach erhöht wurde, was zu einer fünfmal größeren Dichte als bei anderen bekannten Bambusarten führt. Das Resultat dieser Pflanzenzucht lässt wichtige Rückschlüsse auf das mögliche Potential der Anlage erkennen:



++ Die Wachstumsgeschwindigkeit der Auspflanzungen beträgt in den Hauptwachstumsphasen bis zu 30 cm pro Tag mit einer um 50 % vergrößerten Stammhöhe ++ die Kalkulation sieht 125 Tonnen Biomasse pro Hektar/Jahr vor, wobei nicht angetastete Reserven auf den Plantagen zusätzliche Sicherheit bieten ++ Der so erzeugte Brennwert (pro Hektar/Jahr: ca. 300 MW/h) genügt, um ein 10 MW/h-Kraftwerk kontinuierlich zu betreiben ++ Erst-Ernte bei vollausgewachsenen Pflanzen erfolgt bereits nach ca. 2,5 Jahren ++ Kein Einsatz von Gentechnik, sondern mittels Polyploidisierung, also der Vervielfachung arteigener Chromosomensätze (eine Form der natürlichen Artenbildung), wie man sie bspw. aus der Agrarwirtschaft kennt sowie ++ Anbau der Energiepflanze nur auf Brachland und somit keine Konkurrenz zur Nahrungsmittelerzeugung. Geplant ist, aus dem Bambus sogenannte Woodchips zu erzeugen, deren Verkaufspreis auf dem Weltmarkt bei ca. 50 € pro Tonne liegt. Laut Verkaufsprospekt konnte mit einem internationalen Kraftwerksbetreiber ein Vorvertrag über die Abnahme der gesamten Produk-

Bamboo Energy 1	
Beteiligungsgesellschaft:	Bamboo Energy 1 GmbH & Co. KG (Obere Laube 48, 78462 Konstanz)
Anbieterin:	Clean Planet GmbH (gleiche Anschrift), Geschäftsführer Konstantin Tsoraklidis
Eigenkapital:	5,5 Mio. € mit zwei Erhöhungsoptionen von jeweils 5 Mio. € (zzgl. 5 % Agio)
Mindestanlage:	10.000 € (zzgl. 5 % Agio)
geplante Laufzeit:	bis zum 31.12.2020
prognostizierte Rückflüsse:	kumuliert 242 % (beginnend mit 10 % p. a. in 2014 und ansteigend auf 29 % p. a. in 2018)

tion an Woodchips abgeschlossen werden, was im Rahmen eines Prospektnachtrages nun dahingehend modifiziert wurde, dass zunächst eine konkrete Absichtserklärung mit diesem geschlossen wurde. Was hat es mit dem Nachtrag auf sich, und haben sich zwischenzeitlich die Risiken in diesem Punkt bei der Anlage erhöht? Der Anbieter erklärt den nötig gewordenen Nachtrag gegenüber 'k-mi' mit einer teils abweichenden Plantagenfläche gegenüber der ursprünglich vorgese-

Ihr direkter Draht ... (Mo. - Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)

02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@markt-intern.de

...für das vertrauliche Gespräch

kapital-markt-intern – Redaktion Verlagsgruppe **markt-intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; verantw. Redaktionsdirektoren Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner, Rechtsanwalt Thorsten Weber; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Rechtsanwalt Carsten Nilles, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

markt-intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 02 11-6698-0, Telefax 02 11-6665 83, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Olaf Weber, Rechtsanwalt Thorsten Weber; Justitiar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 0173-3516

henen: "Wir haben die bei Prospektauflage vorhandenen Grundstücke nach einem umfangreichen, parallel zur Prospektierung und Prüfung laufendem Anbauflächen-Scoutingverfahren, durch optimierte ausgetauscht, die noch näher zum zukünftigen Abnehmer gelegen sind und ökonomischer bewirtschaftet werden können. Genau genommen ergibt sich hierdurch ein Vorteil für die Investoren, da sich die operativen Spielräume erweitert und damit die Gewinnerwartung verbessert haben. Zu beachten bei dieser Maßnahme ist, dass die Plantagenkosten im Schnitt nur ca. 3 % des gesamten operativen Kostenapparates darstellen, also eher vernachlässigbar sind", stellt Clean Planet-Geschäftsführer **Konstantin Tsoraklidis** fest. Neben 140 Hektar aus der ursprünglich vorgesehenen Region Odiongan und 200 Hektar von der **Palawan State University** haben die Scouting-Experten des Anbieters weitere 3.000 Hektar Alternativ-Fläche bereits gesichtet, womit die Zielfläche von rd. 600 Hektar Brachland für dieses Projekt gesichert sein sollte.

Der vorgesehene Abnehmer für die Biomasse, die **PowerSource Philippines Inc.**, plant mit der Projektgesellschaft ein sogenanntes 'Memorandum of Understanding' abzuschließen, deren Inhalt wir von Clean Planet-Chef Tsoraklidis erfahren: "Die Projektgesellschaft soll darin den Status eines bevorzugten Biomasse-Lieferanten zugesichert bekommen und sich zur exklusiven Zusammenarbeit bei der Durchführung aller zukünftigen Projekte verpflichten." Die Projektgesellschaft verfügt über ein erfahrenes Management, angeführt von CEO **Sven Maikranz**, ehemaliger Vice President Asia Area bei **Schlumberger**, dem weltweit größten Erdöl-service-Anbieter, so dass der Anbieter auch über das notwendige Spezial-Know-how im örtlichen Energiemarkt verfügt. Als Investitionsland stellen die Philippinen eine aufstrebende Region dar (Wirtschaftswachstum im 1. HJ 2012 von über 6 %), deren Börsen in 2012 mit einem Wachstum von + 27,8 %, und damit im weltweiten Ranking auf Rang sieben liegend, glänzen (DAX + 24 %/Rang 12). Von Investmentbanken werden die Philippinen zu den 'Next-11' gerechnet, die eine unterdurchschnittlich hohe Staatsverschuldung mit einer Quote von 44 % aufweisen (82 % in Deutschland). Bei geothermaler Energie liegen die Philippinen als Produzent weltweit hinter den USA an zweiter Stelle, was ursächlich mit dem Bestreben und entsprechenden Fördermaßnahmen des Landes zusammenhängt, den Zubau von 2.500 MW auf Basis erneuerbarer Energien zu erreichen. Die Projektgesellschaft plant, im Rahmen des staatlichen philippinischen Landwirtschafts-Versicherungsprogramms eine umfängliche Versicherung zum Schutz des gesamten Vorort-Equipments, der Entstehungskosten der Ernte samt möglicher Ernteausfälle abzuschließen, was zu einer deutlichen Risikominderung bezogen auf die Einlagen der deutschen Investoren führt. Bis zur geplanten Fondsauflösung im Jahr 2020 wird ein Rückfluss in Höhe von 242 % prognostiziert, was entsprechende Investitionsanreize darstellt.

'k-mi'-Fazit: Aufgrund der vielfachen Verwendungsmöglichkeiten von schnellwachsenden Energiepflanzen besteht keine zu einseitige Abhängigkeit von gegenwärtigen Kraftwerksabnehmer, was in Verbindung mit der regional boomenden Nachfrage nach erneuerbaren Energieträgern auf ein robustes Geschäftsmodell schließen lässt. Für global investierende Anleger stellt dieses Angebot somit ein chancenreiches Investment dar, das zur Kapitalstreuung geeignet ist.

Auszug aus 'k-mi' 39/2012 vom 28.09.2012